

Stand: 10.08.2023

ZIMMERMANN-Gruppe, Gütersloh

Pressemitteilung

zum Offenen Brief von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: Salz in der Lutter

„Wir begrüßen, dass unsere Vorschläge aufgegriffen werden“

Gütersloh, 10. August 2023 – In einem Offenen Brief vom 4. August 2023 haben sich die Ratsfraktion und die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an die Bezirksregierung Detmold, den Kreis Gütersloh, die Stadt Gütersloh, den Abwasserverband Obere Lutter und an uns gewandt. Thema waren hohe Salzkonzentrationen in der Lutter bei längeren Trockenzeiten.

Mit einem Appell haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Adressaten des Offenen Briefes aufgefordert, „gemeinsam mit allen Beteiligten, Maßnahmen für Trockenzeiten festzulegen und diese in Zeiten mit niedrigem Wasserstand unverzüglich durchzuführen“.

Wir als ZIMMERMANN Gruppe unterstützen den Vorschlag und bekräftigen, dass auch wir ein großes Interesse an einem guten ökologischen Zustand der Lutter haben. Konkrete Projekte hatten wir bereits in einem gemeinsamen Termin mit Vertreterinnen und Vertretern von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 16. März 2023 in unserem Haus vorgestellt.

In diesem Gespräch hatten wir mitgeteilt, dass wir im Rahmen unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit nach Verfahrenskombinationen suchen, um künftig die Salzkonzentration in unserem Abwasser deutlich zu reduzieren. Von der Forschung bis zur großtechnischen Umsetzung wird es jedoch noch Jahre dauern.

Auf die Frage, welche Maßnahmen man kurzfristig zur Salzreduzierung in der Lutter – insbesondere bei Trockenwetter – ergreifen kann, hatten wir u. a. mitgeteilt, dass ein Abtransport eines Teils unseres Abwassers per Lkw zu anderen Kläranlagen denkbar wäre.

Das Stichwort heißt „Kanal auf Rädern“. Dies setzt jedoch die Zustimmung der zuständigen Wasserwirtschaftsbehörde sowie des jeweiligen Kläranlagenbetreibers voraus.

Auf den Offenen Brief haben wir bereits am Montag dieser Woche (7. August 2023) geantwortet. Denn wir begrüßen es, wenn nun auch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unsere Vorschläge zu kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen aufgreifen und die Umsetzung einfordern.

Gern stellen wir für einen Termin mit den Adressaten des Offenen Briefes unseren Besprechungsraum zur Verfügung. Zudem haben wir BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Interesse angeboten, dass wir uns für eine Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern ihrer Rats- und Kreistagsfraktionen einsetzen wollen.

Natürlich nimmt die zeitweise niedrige Wasserführung der Lutter bei relativ gleichbleibender Salzfracht Einfluss auf die Salzkonzentration in der Lutter. Aus unserer Sicht greift es jedoch zu kurz, dass sich alle Anstrengungen zur Verbesserung des ökologischen Zustands der Lutter nur auf einen einzigen Indirekteinleiter konzentrieren.

In dem Offenen Brief heißt es: „Während der trockenen Zeiten im Mai und Juni konnte man feststellen, dass der Wasserstand in der Lutter aufgrund der Trockenheit sehr gering ist. Der Einlauf der Kläranlage Obere Lutter war im Juni 2023 deshalb etwa genau so groß wie das Eigenwasser der Lutter.“

Muss man nicht auch an dieser Stelle ansetzen und nach Maßnahmen suchen, um neben einem guten ökologischen Zustand auch einen gesicherten Zufluss von natürlichem Eigenwasser der Lutter zu erreichen?

Wir stehen für ein gemeinsames Gespräch und einen konstruktiven Austausch gern zur Verfügung.

Geschäftsführung

ZIMMERMANN-Gruppe